

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir, die Mitglieder/innen des Zentrums für Harmonische Bewegung Ihnen ein paar Eindrücke davon geben, warum das Zentrum ein so wichtiger Ort für uns ist.

Das Zentrum mag von außen unscheinbar erscheinen, doch wenn man die Schwelle übertritt, eröffnet sich ein Raum, der weit mehr ist als ein Ort, an dem etwas trainiert oder erlernt wird. Es ist vor allem ein zwischenmenschlicher Raum voller Wärme, dem Gefühl, aufgehoben zu sein, und sich entwickeln und wachsen zu dürfen. Ins Zentrum kommen Menschen jeden Alters, von sehr jungen Kindern bis zu Senioren, und der verschiedensten sozialen Hintergründe, die aufgrund der moderaten Beitragspreise auch alle die Chance erhalten, teilhaben zu können.

Hier finden nicht nur Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine Möglichkeit, mit einer defensiven Kampfkunst ein Gespür für ihren Körper und die gewaltfreie Lösung von Konflikten zu erlernen. Hier eröffnet sich auch ein Ort für Achtsamkeit, Persönlichkeitsentwicklung und Heilung.

Es ist kein Zufall, dass das Zentrum so zu einem Anziehungspunkt für viele ausgesprochen lebenswerte Menschen geworden ist. Einige kommen sogar noch an den Wochenenden regelmäßig hierher, obwohl sie inzwischen gar nicht mehr in Berlin leben. Es ist eine Gemeinschaft, die sowohl über viele Jahre gewachsen ist, als auch jeden neuen Interessierten herzlich willkommen heißt.

Viele Mitglieder berichten, dass der Besuch der Kurse einen entscheidenden Beitrag für ihr körperliches und seelisches Wohlergehen leistet, den sie auf keinen Fall missen möchten. Besonders in der Corona-Zeit hat sich gezeigt, wie essentiell es für Menschen ist, durch regelmäßige positive menschliche Begegnungen und harmonische Körperarbeit den eigenen Akku aufzuladen und die Widerstandskraft gegen die Herausforderungen der Welt zu stärken.

Doch für diesen zwischenmenschlichen Erfahrungsraum braucht es auch weiterhin einen physischen Raum. Wir wünschen uns sehr, dass das

Zentrum noch lange erhalten bleiben kann, und hoffen, dass es möglich ist, durch Spenden einen Weg durch die Krise zu finden.

Nicht nur, um die wunderbare Welt des Zentrums zu erhalten, sondern auch aus Dankbarkeit und Wertschätzung für Jochen Knau, der dieses Dojo jeden Tag mit Leidenschaft und Leben füllt.

Seien Sie versichert, dass in den Räumen des Zentrums ein guter Geist wohnt. Es ist ein Ort des wichtigen, seelenvollen Berlins. Es ist ein Ort des wichtigen, seelenvollen Berlins – ein Stadtoase. Ein Ort auf dem man Stolz sein kann.

Mit herzlichen Grüßen
die Teilnehmer/innen des Zentrums